

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/72652518/auf-dem-weg-nach-sylt-boxenstopp-in-bersenbrueck>

Ausgabe: Bersenbrücker Kreisblatt

Veröffentlicht am: 06.06.2013

Auf dem Weg nach Sylt Boxenstopp in Bersenbrück

pm Bersenbrück

Bersenbrück. Unermüdlich ist Benefizläufer John McGurk unterwegs. Im Moment führt ihn und seine Mitstreiter der Weg von rund 535 Kilometern vom Flughafen Münster/Osnabrück bis hin zur „Sansibar“ nach Sylt.



John McGurk macht Station bei Stahlbau Wurst in Bersenbrück. Fotos: Thomas Wurst/Maren Friedrich

Zu laufen sind dafür vier Tage und vier Nächte. Ziel des Benefizlaufs ist es, möglichst viele Spenden für Straßenkinder in São Paulo/Brasilien einzusammeln. Das Projekt wurde zusammen mit „Terre de Hommes“ ins Leben gerufen, als Pate konnte der ehemalige brasilianische Fußballweltmeister Cafu gewonnen werden. Alle gespendeten Gelder gehen zu 100 Prozent in dieses Projekt.

Am Mittwochabend kam es während des Laufes zu einem Boxenstopp bei der Wurst Stahlbau GmbH in Bersenbrück. Die Firmen Wurst und Kreiling unterstützen Mc Gurks Organisation „4 a children's world e.V.“. Es wurden bei warmen Temperaturen Kaltgetränke und Obst gereicht, eine Physiotherapeutin kümmerte sich um die entsprechende Muskellockerung, bevor der Weg fortgesetzt wurde. John McGurk bedankte sich im Namen seiner Organisation für die nette Geste und die Spendenbereitschaft. Unermüdlich ist er, selbst einem Ermüdungsbruch im Mittelfuß trotz er und setzt seinen Weg unbeirrt weiter fort.

Für David, Schüler des Wohnprojekts CampHus der Paul-Moor-Schule (HpH) war dieser Abend einfach nur „toll“. Gemeinsam mit Mitbewohnern hat er die eifrigen Läufer des Vereins „Sportler 4a childrens world“ auf ihrer Benefizlauf-Tour in Bersenbrück empfangen und in ihrem CampHus verköstigt.

Die 20-köpfige Läufertruppe war von der Gastfreundschaft und dem Engagement der Schüler und ihrer Betreuer überwältigt. „So gut haben wir auf unseren Läufen noch nie gegessen“, verkündete Detlef Kösters vom Team. Neben gesunder Läuferkost mit Huhn, Gemüse und Obst gab es auf dem bunten Büfett auch brasilianischen Bananenkuchen. Philipp Mohs, Schüler der Bersenbrücker Paul-Moor-Schule, und Mutter Marianne waren sich schnell einig: „Es ist einfach schön, dabei zu sein.“ Läufer und CampHus-Bewohner kamen sich bei dem angenehmen Sommerwetter

unkompliziert näher, und die Kraft reichte sogar bei einigen Aktiven für einen Tanz zu brasilianischer Musik.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.